

Inhalt

Vorwort.....	9
1 Einführung: Geschlecht wird regiert	11
1.1 Was tun wir gerade?	11
1.2 Verortungen	13
1.3 Gegenwärtige Regierungsversuche der Geschlechter-Programme und ihre Analyse.....	15
2 Gender Mainstreaming als Regierungsparadigma der Geschlechterordnung.....	19
2.1 Geschlechtergerechtigkeits-Probleme und sichtbare Modernisierungsgewinne	21
2.2 Rationalität(en) der Geschlechter-Regierungstechniken.....	28
2.3 Gender und Wissen – (M)macht was aus: Zur Produktion von Gender-Wissen.....	33
2.4 Praktiken des Regierens mit Gender Mainstreaming	37
2.5 Effekte der Gender Mainstreaming-Programme	45
3 Regierung der Subjekte	55
3.1 Die Disziplinierung der normalen Geschlechtersubjekte	56
3.2 Geschlechter – Regiere Dich selbst!.....	61
3.3 Aktivierung der Geschlechter als »Empowerment«-Strategie.....	67
3.4 Das Leben soll (ge)schlechter schöner werden	73
3.4.1 Gender Mainstreaming, »das Leben« und die Bevölkerung.....	74
3.4.2 »Gesundheit«!: Gender Mainstreaming als Risikomanagement-Strategie	77

4	Gender Mainstreaming als Aspekt der Normalisierungsgesellschaft	81
4.1	Normalisierung und Gender Mainstreaming	81
4.2	Statistische Gender Mainstreaming-Dispositive	84
4.3	Kollektiv-Symboliken des »normalen« Gender Mainstreaming	86
4.4	Im Mainstream: Normale und normalisierte Gender-Subjekte	88
4.5	Normales Regieren?.....	91
5	Gender Mainstreaming und die Formierung des »neuen Staates«..	93
5.1	Administratives Wissen – über »Gender im Mainstream« ...	95
5.2	Mehr-Ebenen der Macht-Wissens-Komplexe	98
5.3	Gouvernementalität der Normalität(en): moderne Regulationsformen und Wissenskonstitutionsprozesse.....	101
6	Fazit: Schöne neue Regierung der Geschlechterordnung – zur Wahrheit einer Normalisierungs-Politik	107
	Bibliographie	113